

### Normierung der Hämoglobinometrie

*Mitteilung der Hämometerprüfstelle*

Beim 9. Kongress der Europäischen Gesellschaft für Hämatologie in Lissabon wurde im Rahmen eines Symposions am 31. August 1963 eine Standardisierungskommission gegründet und ein Beschluß über die Standardisierung der Hämoglobinometrie gefaßt. Im Gründungsprotokoll der Standardisierungskommission der Europäischen Gesellschaft für Hämatologie wird gefordert, daß in den einzelnen Ländern nationale (oder regionale) Kommissionen bzw. Prüfstellen einzurichten seien, die die Beschlüsse der Europäischen Kommission in ihren Ländern propagieren und deren Durchführung überwachen sollen. Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin hat am 5. April d. J. in Wiesbaden den Beschluß gefaßt, daß diese Aufgabe von der Hämometerprüfstelle der Gesellschaft übernommen wird. Diesem Beschluß haben sich bereits die Deutsche Hämatologische Gesellschaft, die Deutsche Gesellschaft der Fachärzte für Laboratoriumsdiagnostik und die Deutsche Gesellschaft für Bluttransfusion angeschlossen. Ein Vorschlag für einen ähnlich lautenden Beschluß wird auch auf den nächsten Sitzungen der Gesellschaft für Klinische Chemie eingebracht werden. Ferner erhielt die Hämometerprüfstelle vom Bundesminister für Gesundheit einen Forschungsauftrag betreffend Standardisierung diagnostischer Methoden.

Auf Grund dieser Beschlüsse und Aufträge haben wir in Zusammenarbeit mit Herrn F. GASTER vom Fachnormenausschuß Feinmechanik und Optik einen Norm-Entwurf ausgearbeitet, wobei soweit als möglich, auf den «Beschluß der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin» (Acta haemat. 27: 369, 1962) zurückgegriffen wurde. Der Norm-Entwurf enthält folgende Punkte: 1. Zweck, 2. Begriff Hämoglobin, 3. Maßeinheiten und Vergleichswert, 4. Standard-Lösung von Hämoglobincyanid, 5. Bestimmungsverfahren, 6. Photometer und sonstige Meßgeräte, 7. Eichkurven, 8. Durchführung. Der Norm-Entwurf enthält auch ausführliche Erläuterungen. Der Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegt. Einsprüche und Änderungsvorschläge können (in zweifacher Ausfertigung) bis 31. Januar 1965 an den Fachnormenausschuß Feinmechanik und Optik eingereicht werden. Der Text des Norm-Entwurfes kann beim Beuth-Vertrieb (Berlin 15, Köln und Frankfurt/M) unter der Nummer DIN 58931 (7. 64) Bl. 1. bestellt werden (Preis: DM 2.60). Es ist geplant, in einem weiteren Blatt dieser Norm noch die Anforderungen an Standard-Lösungen und deren Herstellung festzulegen. Darüber hinaus sollen weitere Normen über hämatologische Methoden erarbeitet werden. Über das Erscheinen der endgültigen Norm DIN 58931, sowie über das Erscheinen weiterer Norm-Blätter und internationale Standardisierungsbeschlüsse wird auch in Zukunft an dieser Stelle berichtet werden.

K. G. VON BOROVICZÉNY und N. KLEINE